



9. Oktober 2015
Nr. 86/15

Pressedienst

„Wissen vom Fass“: In Hamburger Kneipen kann man jetzt auch Wissensdurst stillen

Am 15. Oktober 2015 ist Premiere für eine völlig neue Art, Hamburger Wissenschaft kennenzulernen, denn an diesem Tag werden etwa 30 Kneipen und Bars der Hansestadt zu Orten, an denen man auch seinen Wissensdurst stillen kann: Hamburger Naturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler laden ein zu „Wissen vom Fass“. Eine Stunde lang erklären sie in geselliger Atmosphäre ihre Arbeit und diskutieren mit den Zuhörerinnen und Zuhörern. Die Veranstaltung ist eine Initiative vom Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY und der Universität Hamburg. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank. Der Eintritt zu „Wissen vom Fass“ ist frei.

Beschleuniger, Laser und Schwarze Löcher, Strings und Nanoteilchen, Proteine und Dunkle Materie oder Higgs und Quarks – etwa 30 Minuten lang werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anschaulich und allgemeinverständlich von ihrem Forschungsgebiet erzählen und die Gäste mit ihrer Leidenschaft für ihr Fachgebiet anstecken. Im Anschluss darf gefragt werden – zum Beispiel: Welche Rolle spielt die Wissenschaft in unserem täglichen Leben? Wozu braucht man Grundlagenforschung? Wie lebt es sich als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler?

„Hamburg hat phantastische Forscherinnen und Forscher, die mit großer Leidenschaft an ihren Themen arbeiten“, sagt Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank. „Wissen vom Fass präsentiert diese an Orten, an denen man es nicht wirklich erwartet, und verbindet so die Hamburgerinnen und Hamburger mit ihrer Wissenschaft.“

Universitätspräsident Prof. Dr. Dieter Lenzen ergänzt: „Die Idee unserer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die Hamburger Bürger und Bürgerinnen so direkt an unseren Forschungsergebnissen und -entwicklungen teilhaben zu lassen, ist exzellent. Ich freue mich sehr und danke den Kollegen und Kolleginnen, die sich diese Mühe machen, und wünsche der Veranstaltung jeden erdenklichen Erfolg!“

DESY-Direktor Prof. Dr. Helmut Dosch, der selbst in einer Bar in St. Pauli auftritt, freut sich schon auf das Event: „Unsere Wissenschaftler freuen sich sehr darüber, ihre Arbeit den Menschen näherbringen zu können. Bei Wissen vom Fass treffen glühende Begeisterung und erfrischende Kaltgetränke in gemütlicher Atmosphäre aufeinander. Das ist eine ausgezeichnete Sache!“

Die Idee zu „Wissen vom Fass“ brachte Prof. Jan Louis vom Institut für Theoretische Physik der Universität Hamburg aus Israel mit. Am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Tel Aviv ist die dortige Veranstaltung „Science on Tap“ bereits fest etabliert und ein großer Erfolg. „Wir wollen mit

der Veranstaltung Menschen in einer unkonventionellen, lockeren Atmosphäre für Naturwissenschaft begeistern – und dabei ganz nebenbei aufzeigen, wie faszinierend, aber auch wie wichtig Forschung ist“, sagt Jan Louis. „Wissenschaft ist Teil unserer Kultur, genauso wie ein Abend im Theater oder der gesellige Austausch in einer Kneipe“, so Louis weiter. „Wissen vom Fass“ soll die Menschen dort erreichen, wo sie sich aufhalten, und so auch Menschen für Wissenschaft interessieren, die sich bisher noch nicht so intensiv mit ihr beschäftigt haben. Die Veranstaltung soll künftig einmal jährlich in Hamburg stattfinden.

**Alle teilnehmenden Kneipen sowie weitere Informationen finden Sie unter
www.wissenvomfass.de und www.facebook.com/wissenvomfass**

Für alle, die gerne noch mehr Hamburger Wissenschaft erleben möchten, findet am 7. November 2015 die 6. Nacht des Wissens statt. Informationen hierzu finden Sie unter

<http://nachtdeswissens.hamburg.de>

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Jan Louis
Universität Hamburg
Fachbereich Physik
Tel.: 040 8998-2261
E-Mail: jan.louis@desy.de

Dr. Thomas Zoufal
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Pressesprecher
Tel.: 040 8998-1666
E-Mail: thomas.zoufal@desy.de